

Jahresbericht 2018



Inhalt

Editorial	3
Das erste Betriebsjahr	4
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Revisionsbericht	10
Das Team/Kontakt	11

Editorial

Sie halten den ersten Geschäftsbericht von Procap Zürich in den Händen. Am 1. Januar 2018 war das offizielle Startdatum der neuen Organisation, in der die Kräfte und das Wissen der drei vormaligen Regionalstellen gebündelt wurden. Ziel ist es, allen Menschen mit Behinderung im Kanton Zürich das hervorragende Angebot von Procap zugänglich zu machen.

Procap darf auf eine sehr lange Geschichte im Kanton Zürich zurückblicken. Bereits 1933 entstand die Sektion Zürich Stadt/Unterland. 1943 folgte die Sektion Wädenswil und Umgebung, 1976 schliesslich Züri Oberland/Winterthur. 200 Jahre Erfahrung und Engagement bilden die Basis der neuen Organisation.

Nun begeben wir uns auf eine neue, gemeinsame Reise. Die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder stark verändert – und damit auch die Ansprüche unserer Mitglieder an den Verband. Als Selbsthilfeorganisation von und für Menschen mit Behinderungen zeigen wir die Bedürfnisse unserer Mitglieder auf und geben ihnen eine geeinte Stimme. Denn Selbsthilfe heisst auch Selbstverantwortung – und das macht stark.

Der neu gewählte Vorstand und die neue Geschäftsführerin mit ihrem Team stehen am Anfang dieser Reise. Sie dürfen sich dabei auf ein intaktes kantonales und schweizerisches Kontaktnetz abstützen. Das erste Jahr war geprägt von der Vereinigung der drei ehemaligen Sektionen sowie dem Aufbau der neuen Organisation - manchmal ernüchternd, jedoch stets voller Tatendrang, klaren Zielen und professionellem Wirken mit Blick nach vorn.

Auf die gemeinsame Weiterreise zu Gunsten von Menschen mit Behinderung im Kanton Zürich freuen wir uns.



Ruth Wismer-Frehner
Präsidentin



Yolanda Gottardi
Geschäftsführerin

Das erste Betriebsjahr

Die Region Procap Zürich hat mit hohen Erwartungen und viel Fusions- und Reinigungsarbeiten per 1. Januar 2018 den Betrieb aufgenommen. Nach intensiven Verhandlungen sowie einem Auswahlverfahren der neuen Vorstandsmitglieder hatten sich im Vorfeld die drei Sektionen Zürich Stadt/Unterland, Züri Oberland/Winterthur sowie Wädenswil und Umgebung darauf geeinigt, künftig ihre Kräfte zu bündeln.

Dank dem Entscheid zu fusionieren und ein Vorstandsgremium wie auch eine Geschäftsleitung einzusetzen, die eine übergeordnete Sichtweise einbringt, kann sich Procap Zürich nun geeint und auf gesamtkantonaler Ebene für Menschen mit Behinderungen einsetzen. Ohne Wenn und Aber.

Die Bildung einer neuen Organisation und das gegenseitige Nicht-Kennen im Vorstand waren jedoch besondere Voraussetzungen für den Start von Procap Zürich, sagte Martin Boltshauser, Mitglied der Geschäftsleitung von Procap Schweiz anlässlich der 1. Generalversammlung (GV) Mitte März 2018. Martin Boltshauser hatte das Vorstandsgremium und die Geschäftsführerin in der Startphase intensiv begleitet und ist überzeugt, dass der Zusammenschluss neue und verstärkte Chancen bringt, insbesondere auf der politischen Ebene.

Dass die Fusion der drei Regionalstellen von Procap im Kanton Zürich zum richtigen Zeitpunkt komme, bestätigte daraufhin Regierungsrat Mario Fehr, Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich. Seine Anwesenheit an der 1. GV zeigt, welche Bedeutung Procap Zürich zukommt. In seinem Grusswort betonte Mario Fehr, wie wichtig es für die Selbstbestimmung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist, dass Betroffene selbst zu Wort kommen und zu Beteiligten werden. Die Kantonsregierung habe die Behindertenkonferenz des Kantons Zürich beauftragt, eine Studie zu erarbeiten, in welcher der Bedarf des

Kantons in Bezug auf die Umsetzung der Uno-Behindertenrechtskonvention aufgezeigt wird.

Grundlegende Neuausrichtung

Als wertvollstes Kapital aus den drei fusionierten Regionalstellen Zürich Stadt/Unterland, Züri Oberland/Winterthur sowie Wädenswil und Umgebung darf der treue Mitgliederstamm sowie der gute Ruf und die wichtigen Dienstleistungen zugunsten von Menschen mit Behinderungen genannt werden. Dass die Strukturen von Procap Zürich im Bereich Finanzen umzubauen sind und im Bereich Dienstleistungen neu aufgebaut werden müssen, zeigte sich bereits klar in den ersten Betriebswochen – entgegen dem Bestreben der ehemaligen Regionalstellen, vieles beim Alten zu lassen.

Um dieses Ziel schnell und effizient zu erreichen, hatte der Vorstand für Mitte April 2018 einen Strategieworkshop mit externer Begleitung einberufen. Die Resultate daraus konnten bereits im ersten Jahr in Angriff genommen werden und umfassen eine Anpassung der Organisationsstruktur sowie eine Neuausrichtung im Sozialversicherungsberatungsbereich (SVB) und als Dienstleister gegenüber den Mitgliedern. Zudem wird Procap Zürich künftig stärker als Interessenvertreterin ihrer Mitglieder auftreten und sich gezielt mit relevanten Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Gesellschaft und Verwaltung vernetzen.

Turbulentes Jahr in der Geschäftsstelle

Dass die neuen Büroräume von Procap Zürich in Uster über einen barrierefreien Zugang verfügen, war eine weitere wichtige Massnahme um die Glaubwürdigkeit der Sektion zu stärken. Der Umzug erfolgte per Mitte September auf das frühestmögliche Datum.

In der Sozialversicherungsberatung kam es 2018 krankheitsbedingt zu einem längeren Arbeitsausfall, was zu einem starken Anstieg der Belastung

bei den verbleibenden Mitarbeitenden führte. Diese Situation konnte durch die Anstellung einer zusätzlichen Person entschärft werden.

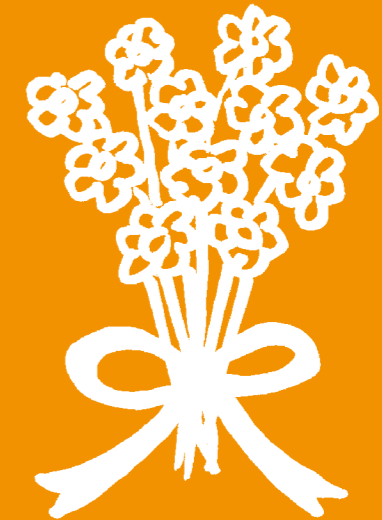
Aufgrund der beschlossenen Neuausrichtung werden in der Geschäftsstelle 2019 ausserdem weiteren Änderungen vollzogen, die bereits 2018 eingeleitet wurden. So liegen derzeit die Führung der Geschäftsstelle sowie eine grosse Bandbreite weiterer Tätigkeiten etwa in der Kommunikation im Aufgabenbereich einer einzigen Person. Die Neuausrichtung der Sektion erfordert aber eine Ausweitung der Stellenprofile, damit die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle eine nutzbringende Kommunikation und aktive Öffentlichkeitsarbeit mit Interessensvertretung gegenüber Politik und Gesellschaft aufbauen können. Hinzu kommen eine intensive Vernetzungsarbeit sowie die Teilnahme an externen Gremien und die Wahrnehmung der Aufgaben der Sektion gegenüber Procap Schweiz. Aufgrund der neuen gesamtkantonalen Ausrichtung ist Procap Zürich auf nationaler Ebene nun auch in Gremien wie der Geschäftsführungskonferenz und der Sozialpolitischen Kommission vertreten.

Diese Faktoren erforderten 2018 zwischenzeitlich eine Steigerung der Personalressourcen der Geschäftsstelle bis auf 500 Stellenprozent. Im Fusionsvertrag vorgesehen und budgetiert waren jedoch nur 430 Stellenprozent. Ab 2019 sind nun 400 Stellenprozent vorgesehen. Zum Vergleich: die drei ehemaligen Regionalstellen verfügten zusammen über 350 Stellenprozent.

Finanzquellen und Aktivitäten

Um bestehende Finanzquellen zu konsolidieren und neue zu erschliessen, hat Procap Zürich Ende September am zweitägigen Herbstmarkt in Ettenhausen teilgenommen. Die Einnahmen des Marktes werden vom organisierenden Verein, den Ettenhausener Nachteulen, jeweils auf Organisationen verteilt, die auf Spenden angewiesen sind. Procap Zürich durfte bei dieser Gelegenheit 6000 Franken entgegennehmen.

Anfang November wurden die 166 Gemeinden des Kantons Zürich mit einem Antrag auf Unterstützung angeschrieben. Aus dieser Aktion ist bis Ende 2018 ein Beitrag von über 11'000 Franken eingegangen. Einzelne Gemeinden prüfen einen Beitrag für 2019 beziehungsweise eine jährlich wiederkehrende Unterstützung.



«Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert.»

Engagiertes und freiwilliges Wirken ermöglichen ein vielfältiges und kostengünstiges Angebot für unsere Mitglieder.

Den freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie dem ehrenamtlich tätigen Vorstand danken wir für ihr verlässliches Engagement im Jahr 2018!



Procap Zürich durfte auch 2018 ein aktives Vereinsleben bieten und bei regionalen Treffs, Jahresausflügen, Grillplauschs und Weihnachtsfeiern viele Mitglieder begrüßen. Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen 2019.



Die Mitglieder wurden zudem wie jedes Jahr aufgerufen, anlässlich des 3. Dezembers, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen, zu spenden. Aus dieser Lichtermeeraktion resultierten 3466 Franken, was einer Steigerung von 50% gegenüber den Vorjahren entspricht.

In den ehemaligen Sektionen konnten die regelmässigen Treffs, Jahresausflüge, Grillplauschs und Weihnachtsfeiern im selben Rahmen wie in den Vorjahren durchgeführt werden. Dies zeigt, dass auch nach der Fusion ein aktives Vereinsleben möglich ist. Neu sind die Veranstaltungen für alle Mitglieder gleichermaßen offen. Eine Person aus Wädenswil ist bei einem Anlass in Zürich genauso willkommen wie eine aus dem Zürcher Oberland in Wädenswil. Erfreulich ist auch, dass die Mitgliederzahl trotz Fusion und entgegen der Prognosen gehalten werden konnte. Anfangs 2018 betrug sie 2038 Ende 2018 waren es 1846 Mitglieder.

Procap Zürich wird hör- und sichtbar

Erste kommunikative Massnahmen in Richtung Interessensvertretung gegenüber Politik und Gesellschaft wurden im November 2018 mit der Abstimmungsempfehlung «Nein zum Überwachungsgesetz» umgesetzt.

Bereits im März 2018 durfte Procap Zürich seine neue Website www.procap-zuerich.ch präsentieren. Darauf werden laufend Informationen aufgeschaltet. Der Internetauftritt wurde im Lauf des Jahres zudem weiter ausgebaut.

Ausblick 2019

Neben der Neuausrichtung der Organisation wird 2019 die Vernetzung mit Partnern im Kanton Zürich gezielt ausgebaut. So ist Procap Zürich zurzeit im Aufnahmeverfahren als Mitglied des Arbeitskreises Behindertenpolitik (AKB). Des Weiteren kann Procap Zürich ihr Wissen bei der Studie des Kantons Zürich zur Uno-Behindertenrechtskonvention einbringen. Hierzu findet 2019 eine departementsübergreifende Impulsveranstaltung für die Mitarbeitenden der Kantonalen Verwaltung statt. Ebenso eingebunden ist Procap Zürich bei der Umsetzung der Lösung zur Motion «Selbstbestimmung ermöglichen durch Subjektfinanzierung». Und nicht zuletzt konnte das Engagement im Vorstand der Behindertenkonferenz Zürich (BKZ) aufgrund der hohen Kompetenz von Procap Zürich in der Sozialversicherungsbera-

tung weitergeführt werden. Auf operativer Ebene ist die Zusammenarbeit mit verschiedensten Institutionen im Kanton Zürich geplant.

Ein weiteres Highlight für 2019 ist die geplante Zusammenarbeit mit dem Kinderspital Zürich. Hier findet in der zweiten Jahreshälfte ein Procap-Elternforum statt, bei dem Eltern von Kindern mit Behinderungen oder speziellen Bedürfnissen fachspezifische Informationen erhalten und sich austauschen und vernetzen können. Bereits lanciert wurde eine Zusammenarbeit zwischen dem Rechtsdienst von Procap Schweiz und dem Sozialdienst des Kinderspitals, welche wesentlich zur Steigerung der Reputation von Procap Zürich beigetragen hat.

Nun gilt es, die eingeschlagene Richtung von Procap Zürich – die Bereinigung alter «Hypotheken» der vormaligen Regionalstellen sowie die Neuausrichtung – weiter umzusetzen. Diese Aufgaben erfordern ein hohes Mass an Ressourcen auf allen Ebenen. Unabdingbar ist das geeinte Engagement von Seiten des Vorstandes und der Geschäftsstelle, die Unterstützung von Procap Schweiz sowie das klare Bekenntnis der Mitglieder zur neuen Organisation. Das Ziel ist klar: Procap Zürich verfügt über einen einheitlichen Auftritt und eine geeinte Stimme, damit im ganzen Kanton wahrgenommen werden kann für was Procap steht und wo Menschen mit Behinderungen Unterstützung erhalten.

Bilanz

Aktiven (CHF)	31.12.2018
Flüssige Mittel	309'177
Forderungen	2'625
BTW Behinderten-Transport Kontokorrent	43'515
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'041
Umlaufvermögen	370'358
Anteilscheine	3'000
Beteiligung BTW	1
Mietzinsdepot	22'621
Mobilien, Informatik	9'000
Anlagevermögen	34'622
Total Aktiven	404'980
Passiven (CHF)	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung	35'293
Kurzfristige Rückstellungen	52'080
Kurzfristiges Fremdkapital	87'373
Langfristiges Fremdkapital	20'332
Fremdkapital	107'704
Kapital per 01.01.	604'011
Jahreserfolg	- 306'735
Vereinsvermögen 31.12.	297'275
Total Passiven	404'980

Erfolgsrechnung

Ertrag (CHF)	1.1.2018 – 31.12.2018
Beiträge BSV	245'148
Beiträge Gemeinden	11'425
Mittelbeschaffung	121'271
Beiträge für Dienstleistungen	24'546
Mitgliederbeiträge	189'698
Freiwillige Beiträge und Spenden	36'255
Total Ertrag	628'344
Aufwand (CHF)	1.1.2018 – 31.12.2018
Betriebsaufwand	
Personalaufwand (Löhne, Gehälter, Sozialleistungen, übriger Pers.-Aufw.)	- 582'115
Raumaufwand	- 49'097
Unterhalt, Reperaturen, Ersatz	- 21'149
Projektaufwand / Dienstleistungen	- 11'890
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	- 5'148
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 135'854
Informations- und Öffentlichkeitsaufwand	- 15'249
Übriger betrieblicher Aufwand	- 15'896
Abschreibungen	- 3'827
Finanzerfolg	192
Total Betriebsaufwand	- 840'033
Ausserordentlicher Aufwand	
Ausserordentlicher Erfolg	- 6'400
Defizitgarantie z.G. Stiftung BTW Wädenswil	- 88'646
Total ausserordentlicher Aufwand	- 95'046
Total Aufwand	- 935'079
Gewinn / – Verlust	- 306'735

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Procap Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Verein Procap Zürich** für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 23. Januar 2019

KRONENBERGER TREUHAND AG



Daniel Kronenberger
dipl. Treuhandexperte
Leitender Revisor
Zulassung als Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung 2018

Seeburgstrasse 20, 6006 Luzern, Tel. 041-370 03 30, Fax 041-370 03 33, info@kronenberger-treuhand.ch
Steuerberatung • Buchhaltung • Revision • Organisation • Versicherung

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV|USF**

Das Team von Procap Zürich

Geschäftsstelle



Yolanda Gottardi
Geschäftsführerin,
yolanda.gottardi@procap.ch



Silvia Noser
Assistentin SVB,
silvia.noser@procap.ch



Esther Schelb
Sozialversicherungsfachfrau,
esther.schelb@procap.ch

Vorstand

Ruth Wismer-Frehner, Präsidentin
Ernst Brupbacher
Hanspeter Lienhart
Lorenzo Marazzi
Brian Mc Gowan

15 Freiwillige

15 Aktivmitglieder sowie weitere Personen aus unserem Umfeld engagieren sich als freiwillige Helferinnen und Helfer an Anlässen, Veranstaltungen und Ausflügen.

Procap Zürich

Oberlandstrasse 98
8610 Uster
Tel. 044 521 54 00
zuerich@procap.ch
www.procap-zuerich.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
8.30 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 16 Uhr

Wir werden gebraucht. Und brauchen Sie.

Als gemeinnütziger Verein ist Procap Zürich auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Sie können uns als Privatperson, als Firma oder als Institution mit einem beliebigen Geldbetrag unterstützen. Wir danken Ihnen herzlich dafür!

Procap Zürich
Oberlandstrasse 98
8610 Uster

Telefon 044 521 54 00
zuerich@procap.ch
www.procap-zuerich.ch

Spendenkonto:
IBAN CH63 09000000 8003 8403 6